

Erfolgreiche Besatzmaßnahmen des TLAV

Die konsequente Umsetzung der Hegepläne für die Gewässer der Saalekaskade zeigt zunehmend Erfolg. Wichtig waren besonders unsere Besatzmaßnahmen mit Kleinfischen wie Plötze, Rotfeder Ukelei oder Gründling.

Besonders in der Hohenwartetalsperre, den Ausgleichbecken Burgkhammer und Eichicht sowie in der Talsperre Walsburg sind die Folgen des jahrelangen, massiven Fraßdruckes der zu hohen Kormoranpopulation deutlich sichtbar. Die Fischbestände sind in ihrer Arten- und Altersklassenzusammensetzung stark geschädigt. Seit dem vergangenen Jahr entwickelt sich in den genannten Gewässern, als Ergebnis unserer Besatzmaßnahmen, wieder zahlreich Fischbrut und es beginnt sich langsam, ein breites Fischartenspektrum und ein gesundes Beute – Räuber Verhältnis zu entwickeln.

Dennoch sind die durch den Kormoran am Fischbestand verursachten Schäden enorm und die ersten Erfolge unserer Hegemaßnahmen immer wieder durch den hohen Fraßdruck der Kormorane gefährdet.

Wir werden aber unsere Hege- und Besatzmaßnahmen weiter fortsetzen und gemeinsam mit den zuständigen Behörden Wege zur Regulierung der zu hohen Kormoranbestände suchen.

Auch in diesem Jahr haben wir Mitte Mai insgesamt 28.000 vorgestreckte Hechte in der Bleiloch Talsperre, der Hohenwarte Talsperre sowie im Wisentastau Grochwitz ausgesetzt. Die kleinen Hechte wurden wieder mit Booten weit verteilt, um so eine möglichst hohe Überlebensrate zu gewährleisten. Die in diesem Jahr in allen Talsperren reichlich vorhandene Fischbrut ist eine ideale Futtergrundlage für das natürliche Aufkommen an Raubfischnachwuchs sowie für die kleinen Satzhechte. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Helfern, die kurzfristig bereit waren, uns bei dieser Besatzmaßnahme, welche an einem Sonntag stattfand, zu unterstützen.

Ende Mai wurden die Talsperren Hohenwarte und Walsburg, sowie die Ausgleichbecken Eichicht und Burgkhammer noch einmal mit insgesamt 300 kg Bachforellensetzlingen von 20-24 cm Länge und 400 kg Regenbogenforellensetzlingen von 20-24 cm Länge besetzt. Bei dem mittlerweile guten Nahrungsangebot werden die Forellen in den nächsten Wochen gut abwachsen. Die Fangzahlen der aktuell vorliegenden Fangstatistik für 2008 bezeugen, dass der TLAV mit seiner Besatzstrategie richtig liegt und auch die Salmo-



Viele fleißige Helfer beim Aalbesatz



Vorgestreckte Hechtbrut



Ernst Weber und Ehrhardt Henry vom KfV Saale – Wisenta e.V. Schleiz beim Hechtbesatz

nidenfänge unserer Angelfreunde deutlich zunehmen.

Einer der Höhepunkte der Besatzmaßnahmen war auch in diesem Jahr der Besatz der Talsperren Bleiloch, Hohenwarte und Grochwitz mit Satzaalen. Insgesamt 270 kg (ca. 33.000 Stck.) wurden unter Teilnahme von 22 Angelfreunden aus den Anliegervereinen in die Talsperren ausgesetzt. Dadurch, dass die Satzaale in diesem Jahr kleiner waren, konnte eine deutlich höhere Stückzahl in die Gewässer ausgebracht werden. Auch beim Aal zeigt sich anhand der Fangstatistik, dass für diese Fischart sehr gute Lebensbedingungen vorherrschen und die ersten Aale aus dem Jahr 2007 bereits das Mindestmaß erreicht haben. Leider ist der Fraßdruck der Kormorane auf den Aal besonders hoch. Dennoch gehen wir davon aus, dass sich auch beim Aal die Fangzahlen in den nächsten Jahren verbessern werden.

Unser Verband wird auch im Jahr 2009 deutlich über 100.000,- Euro in den Fischartenschutz allein an den Gewässern der Saalekaskade investieren. Dies wird sicher zur weiteren Stabilisierung der Fischbestände und zur Erhöhung der Attraktivität der Gewässer der Saalekaskade beitragen.

André Pleikies
Geschäftsführer